

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2003

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18.50 Uhr

Den Vorsitz führte: Ratsherr Reinhard Hegewald

ANWESENDE:
Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Beigeordneter Hans-Dieter Haase
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsfrau Marianne Pohlmann (ab 17:30 Uhr)
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer

CDU/FDP

Ratsherr Roland Riese
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsfrau Monika Hoffmann
Bürgermeister Erich Bolinius

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat):

Ratsherr Bernd Renken (ab 17:30 Uhr)

Von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
FB-Leiter 300 Patrick de La Lanne
Stadtangestellter FD-Leiter 380 Bernd van Ellen
Stadtangestellter Hans-Erich Hoffmann als Protokollführer

Als Gäste :

2 Personen

Presse :

2 Vertreter der örtlichen Presse (EZ/OZ)

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Eilers möchte einen Sachstand bezüglich des Projektes „**Ab in die Mitte**“ erfahren.

Herr Röttgers erwidert, dass bereits in einer früheren Sitzung über den Sachstand informiert wurde.

Herr de La Lanne ergänzt, dass Emden bei der Vergabe dieses Projektes zwar nicht dabei ist, aber einige Teile dieses Vorhabens im EU-Projekt „Liveable City“ umgesetzt werden sollen.

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2003

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.10.2002

Es bestehen keine Einwendungen gegen das Protokoll.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Punkt : 5 Vorlage 14-675
Bericht über die veränderten Sicherheitsauflagen im Emdener Hafen Mdl.
Vortrag des Nds. Hafenamtes

Herr Wilhelm informiert den Ausschuss über die Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen im Emdener Hafen. Notwendig wurde diese durch die Terroranschläge am 11. September 2001. Bis zum 01. Juli des nächsten Jahres muss eine deutliche Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt sein. Notwendig werden diese Maßnahmen aufgrund einer Vereinbarung der Internationalen Maritimen Organisation (IMO). Es handelt sich hierbei um weltweite Antiterror-Maßnahmen, die auf Betreiben der USA durchgesetzt werden.

Anfragen der Ausschussmitglieder, ob der Hafen als Tabu-Zone ausgewiesen wird, konnte Herr Wilhelm verneinen. Die Öffentlichkeit soll nicht komplett aus dem Hafen ausgesperrt werden, die Zugänge zu bestimmten Hafenbereichen würden künftig nur stärker kontrolliert werden. Es werde deshalb an einem Konzept gearbeitet, bestimmte Bereiche für die Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen. Im übrigen gelte das Hafenkonzzept vom Februar 1988.

Einzelheiten dieses Vortrages sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss ist sich einig, dass stärkere Sicherheitsvorkehrungen notwendig sind, um den Handel mit den USA nicht zu gefährden und zeigt sich zufrieden, dass der Emdener Hafen nicht komplett zur Tabu-Zone für Emdener und Touristen werden soll.

Punkt : 6 Vorlage 14-676
Situation der Emdener Landwirtschaft

Der Vorsitzende des Emdener Landvolks, Jannes de Boer und die Geschäftsführerin des Kreisverbandes Norden-Emden im Landwirtschaftlichen Hauptverein, Gerlinde Uphoff, geben dem Ausschuss einen umfassenden Überblick über ihre wirtschaftliche Situation in Emden.

Zur Zeit gibt es 70 Voll- und zehn Nebenerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft im Emdener Stadtgebiet. Die 70 landwirtschaftlichen Betriebe bearbeiten ca. 5.000 Hektar Nutzfläche. Die Durchschnittsgröße der Höfe liege bei rund 70 Hektar.

Der ausführliche Bericht ist als Anlage beigelegt.

Herr Haase fragt nach, wie viel landwirtschaftliche Betriebe im Emdener Bereich an der Windenergie beteiligt sind und wie viel Öko-Betriebe es in Emden gibt.

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 27.05.2003

Herr de Boer teilt mit, dass es in Emden 2 Betriebe der Ökolandwirtschaft mit einer Gesamtfläche von 120 ha gibt. Bezüglich der Windräder meint er, dass ca. 8-10 Einzelanlagen bei landwirtschaftlichen Betrieben stehen.

Auf die Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich der Ausbildungsplätze in der Landwirtschaft antwortet Herr de Boer, dass die Zahl der Auszubildenden stetig zurückgehe.

Herr Groeneveld, selbst Landwirt, fügt hinzu, dass er durchaus noch Ausbildungspotential in der Landwirtschaft sehe. Auch wenn die Zahl der Höfe zurückgehe, würden die noch verbleibenden Betriebe größer, und es müsse mit veränderten Strukturen gerechnet werden. Die erforderlichen Flächen seien vorhanden und Arbeitskräfte werden auch benötigt. Er könne sich vorstellen, dass es zukünftig statt reiner Familienbetriebe mehr Angestellte in der Landwirtschaft geben wird.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 7 Vorlage 14-677
Emden als Standort einer Niedersächsischen Landesgartenschau 2008
Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.03.2003

Herr Bolinius ist mit der von der Verwaltung gemachten Aussage zu diesem Thema einverstanden.

Herr de La Lanne ergänzt, dass die Machbarkeitsstudie durchgeführt wird. Im nächsten nichtöffentlichen Ausschuss für Stadtentwicklung wird darüber berichtet werden.

Punkt : 8 Vorlage 14-561
Aufbau und Entwicklung von Geschäftsverbindungen zwischen den Partnerstädten Emden und Archangelsk - Antrag der FDP vom 06.11.2002

Herr Bolinius bezieht sich auf den Besuch der Emdener Delegation in Archangelsk im letzten Jahr. Seiner Meinung nach besteht in Archangelsk ein großes Interesse, Geschäfte mit Emden zu tätigen.

Herr de La Lanne teilt hierzu mit, dass auf Seiten der Emdener Unternehmen kein großer Bedarf an Geschäftskontakten mit Archangelsk bestehe. Dieses Thema wurde auch im Arbeitskreis „Außenwirtschaft“ der IHK behandelt und ist nicht auf große Resonanz gestoßen. Im Herbst dieses Jahres wird eine kleine Delegation aus Archangelsk Emden besuchen.

Herr Hegewald empfiehlt, die Chance zu nutzen und Treffen mit Emdener Unternehmen zu initiieren.

Punkt : 9 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt : 10 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.